

Information von der 25. Landesvorstandssitzung am 20. November 2018

Zur 25. Sitzung des Landesvorstandes wurden die Europaabgeordneten Martin Schirdewan und Martina Michels herzlichst begrüßt. Nach der Protokollkontrolle verständigte sich der Landesvorstand über die Botschaften, welche die CDU Sachsen-Anhalt über ihren Landesparteitag formulierte und die rechte Verschiebung ihrer Politik deutlich macht. Der Austausch zu #Aufstehen wird am 11. Dezember 2018 gemeinsam mit den Bundestagsabgeordneten aus Sachsen-Anhalt erfolgen. Die aktuellen Informationen und Geschehnisse aus dem Parteivorstand, der Bundestagsfraktion und der Landtagsfraktion wurden thematisiert. Am Wochenende des 17./18. November 2018 hat der Bundesausschuss sich auf einen Listenvorschlag für die Europakandidatinnen und -kandidaten geeinigt. Der Landesvorstand zeigte sich mit der Aufstellung zufrieden. Auch Martin (Listenvorschlag 1) und Martina (Listenvorschlag 5) schlossen sich diesen an. Martin und Martina berichteten aus der aktuellen europäischen Fraktion GUE/NGL, die inzwischen auf 52 Mitglieder angewachsen ist. Das konservative Lager stimmt sich mit Forderungen zu einer verschärften Außenpolitik, einer Verteidigungsunion und einer weitergehenden Militarisierung auf den Europawahlkampf ein. DIE LINKE wird sich weiterhin für eine konsequente Friedenspolitik einsetzen. In diesem Zusammenhang erläuterte Martin die Wahlstrategie zum Europawahlkampf.

Der Landeswahlkampfleiter Achim Bittrich informierte zum aktuellen Vorbereitungsstand der Europa- und Kommunalwahl 2019. Dem Wahlplenum wurde die Strategie zur Kommunalwahl vorgestellt und es wurde sich gemeinsam auf einem einheitlichen Claim verständigt. Das nächste Treffen wird am 14. Dezember stattfinden. Das Bundeswahlbüro tagt wieder am 30. November 2018.

Der Landesvorstand verständigte sich über die Klausur zwischen dem Landesvorstand und der Landtagsfraktion. Diese wird am 26./27.01.2019 in Neugattersleben erfolgen. Der Landesvorsitzende Andreas Höppner legte die Schwerpunkte dar. Diese werden auf dem politischen Fahrplan der Jahre 2019 – 2020 – 2021 liegen.

Der Landesschatzmeister Achim Bittrich informierte über die geplante und momentane finanzielle Lage des Jahres 2018. Es kam zu zusätzlichen Ausgaben, wie beispielsweise die Umstellung des CMS der Homepage des Landesverbandes und der untergliederten Kreis- und Stadtverbandsseiten. Diese Umstellung läuft derzeit im Hintergrund. Einzelne Fragen zu unterschiedlichen Positionen wurden vom Landesschatzmeister ausführlich beantwortet und der Landesvorstand zeigte sich mit der IST-Situation zufrieden.

Die Landesgeschäftsführerin Henriette Krebs stellte die Terminplanung für das erste Halbjahr 2019 vor und der Landesvorstand beschloss den Vorschlag. Damit ist die 1. Tagung des 7. Landesparteitages für den 29./30. Juni 2019, vorbehaltlich der Einberufung, geplant.

Zum Abschluss informierte Michael Waßmann die anwesenden Mitglieder des Landesvorstandes über die Einwanderungskonferenz und Henriette Krebs über den Vorschlag der Bundesebene zum Frauenmentoring. Die Informationen wurden zur Kenntnis genommen.

Die nächste Sitzung des Landesvorstandes findet am 11. Dezember 2018 statt.